

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 32

Freitag, den 8. August 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Todtnauerli



Die Zell-Todtnauer Eisenbahn, im Volksmund „Todtnauerli“ genannt, war eine 18,8 km lange, meterspurige Schmalspurbahn von Zell im Wiesental nach Todtnau im Schwarzwald. Sie wurde am 7. Juli 1889 eröffnet.

Durch die rasante Entwicklung der Todtnauer Industrie war es notwendig geworden, auch das obere Wiesental mit einer Bahnlinie zu erschließen. Daher wandte sich 1888 die Stadt Todtnau an die badische Regierung, mit der Bitte um eine Subvention für den Bau einer Eisenbahn von Todtnau nach Zell.

Den Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen war es finanziell nicht möglich, nach dem Bau der bis nach Zell führenden Strecke nun auch noch die im oberen Wiesental angesiedelten zahlreichen Gewerbebetriebe und kleinen Fabriken an das Bahnnetz anzuschließen. Es wurde daher eine nicht-staatliche Finanzierung beschlossen.

So wurde einem Eisenbahn-Konsor-

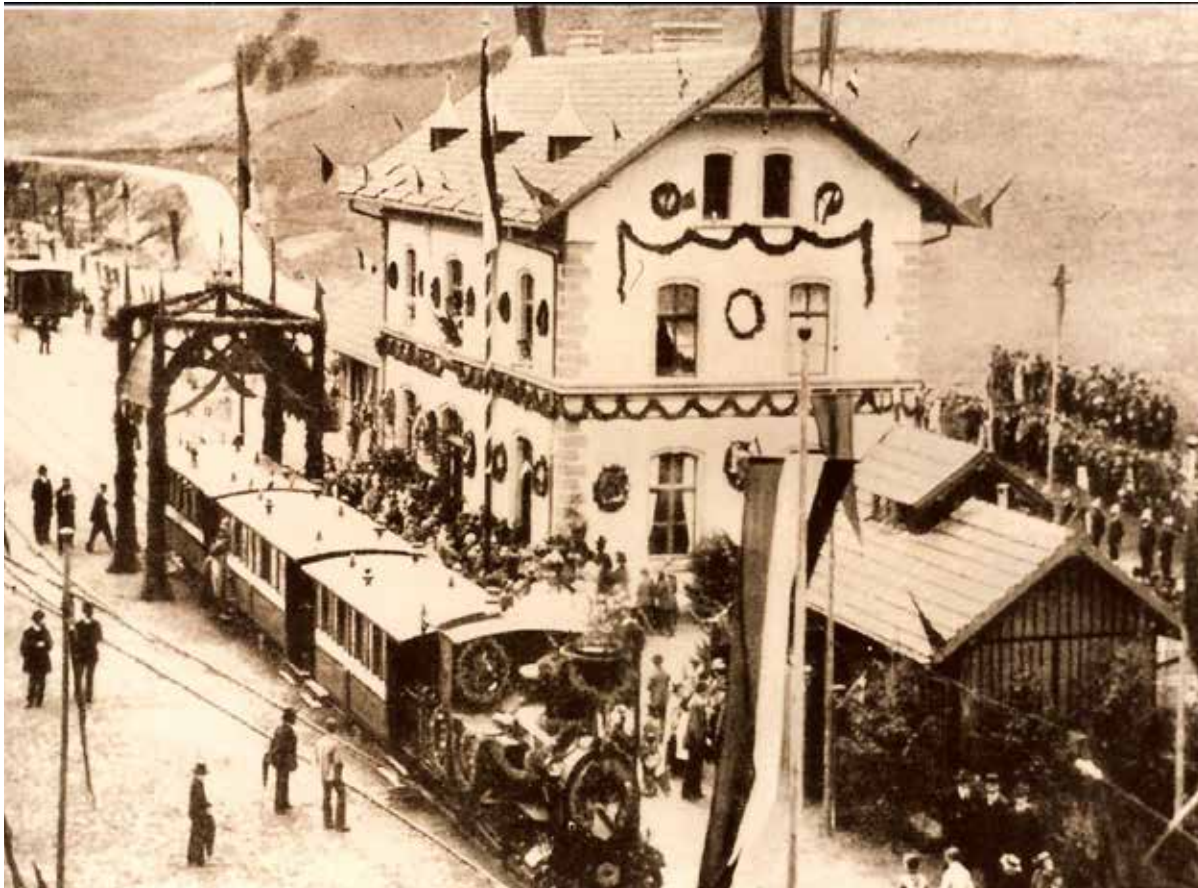
tium – unter Beteiligung von Herrmann Bachstein und der Darmstädter Bank für Handel und Industrie, der Rheinischen Kreditbank und des Bankhauses W. H. Ladenburg & Söhne – die Erlaubnis zum Bau und Betrieb der Eisenbahn erteilt. Bachstein war ein deutscher Bau- und Eisenbahnunternehmer und Initiator sowie Betreiber von über 60 Straßenbahn- und Eisenbahngesellschaften in Deutschland und im Ausland, insbesondere von Klein- und Nebenbahnen.

Das Konsortium eröffnete am 7. Juli 1889 im Beisein von Großherzog

Friedrich I. den Betrieb dieser zweiten Schmalspurbahn im gesamten Großherzogtum Baden. Sie ging am 1. April 1897 auf die von Bachstein gegründete Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt über.

Die Bahn transportierte sowohl Personen als auch Güter, letztere oft auf Rollwagen, um Normalspurwagen aufnehmen zu können. Die Strecke war technisch anspruchsvoll, mit einer maximalen Steigung von 28,6‰ und einem engen Mindestradius von 70 Metern. Sie besaß sogar einen Tunnel.

Nach Ablauf der Konzession übernahm das Land Baden-Württemberg die Strecke am 1. Januar 1953 und brachte sie in die Mittelbadische Eisenbahnen AG ein. Der Rückgang des Verkehrsaufkommens führte zur Stilllegung des Personenverkehrs am 25. September 1966 und des Güterverkehrs am 24. September 1967. Die Gleisanlagen sind restlos abgebaut worden.



Die Eröffnung der Bahnlinie am 7. Juli 1889 war ein besonderes Ereignis und wurde gebührend gefeiert ... großer Bahnhof sozusagen

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönauf
 Verschiedene Beratungsangebote
 für Familien, vertraulich und i.d.R.
 kostenfrei, offene Begegnungsan-
 gebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von**
9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereit-
 schaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbe-
 sondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen

Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger

Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Praxis Dr. Schlipf

Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
 Telefon 07622/688588

Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):

07621-1542807

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955

E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönauf i. Schw.

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr

für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
 niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechti-
 gung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Todtnauer Nachrichten

Treffpunkt Todtnau e. V. Online-Befragung zur Innenstadt Todtnau Förderprogramm „Innenstadtberatung“

Es ist so weit: Die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geförderte Aktion „Innenstadtberatung“ startet in Todtnau. Ziel des Projekts, das von der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee durchgeführt wird, ist es, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität in den Ortszentren zu steigern. Dabei sollen möglichst viele Akteure ins Boot geholt werden.

Im Laufe des Prozesses werden die Perspektiven der verschiedensten Innenstadtakteure eingeholt. Daher wurde am 26. Juli 2025 eine Passantenbefragung in Todtnau vom Marktforschungsinstitut

Emergent Actio KG durchgeführt. Diese Befragung wird Erkenntnisse über die Wünsche und Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher liefern.

Feedback jetzt auch online

Auch Online gibt es nun die Möglichkeit, Feedback zu geben: Wo sehen Sie Potenziale? Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Weitere Schritte zur Konzepterstellung sind unter anderem eine Befragung der Gewerbetreibenden, ein gemeinsamer Innenstadt-Check mit der IHK, Vertretern der Gemeinde, Gewerbetreibenden



und weiteren Akteuren sowie eine sechsmonatige Frequenzmessung. Darüber hinaus erhalten Gewerbetreibende im Rahmen des Projekts eine individuelle Schaufensterberatung sowie Workshops zur digitalen Sichtbarkeit.

Hier geht es zur Umfrage:

<https://www.treffpunkt-todtnau.de/>



Stadt Todtnau

Hauptamtsleiter Hugo Keller in den Ruhestand verabschiedet Sarah Maier erfolgreich in der Ausbildereignungsprüfung

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2025 wurde der langjährige Hauptamtsleiter, Stadtratsrat Hugo Keller, in den Ruhestand verabschiedet. Hugo Keller wurde im November 1986 bei der Stadt Todtnau als Grundbuchratschreiber eingestellt, nachdem er die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl mit der Staatsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen hatte. Im Jahr 2005 übernahm Hugo

Keller die Leitung des Hauptamtes von seinem Vorgänger Werner Hertkorn. Er war in all den Jahren eine Stütze für das Todtnauer Rathaus und hat die Entwicklung Todtnaus in den letzten fast 39 Dienstjahren aktiv mitgestaltet.

Wir bedanken uns für sein Engagement und wünschen Hugo Keller für den Ruhestand nur das Beste.

Mit Bestehen der Ausbildereignungsprüfung im Juli 2025 hat unsere Mitarbeiterin Sarah Maier erfolgreich die berufliche Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin abgeschlossen.

Sarah Maier hat diese anspruchsvolle Weiterbildung zur Vertiefung ihrer Fachkenntnisse in den letzten zwei Jahren neben dem Berufsalltag absolviert. Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir herzlich.



Hugo Keller erhält von Bürgermeister Oliver Fiedel eine Urkunde für seine langjährigen Verdienste für Todtnau



Bürgermeister Oliver Fiedel gratuliert Sarah Maier zur bestandenen Weiterbildung



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**



**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**



**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau
ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer
Martin Rathgeber, Zell.**

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig
besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über
das evangl. Pfarramt in Zell, Tel.: 07625 930 520

Sonntag, 10.08.25

in Schönau:

10.00 „Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:
Liturgischer Frühschoppen
Kaffee und Kraft für die Woche, mit einem
inspirierenden Impuls und einem Gebet „to
go“. Mit Martina Lohse und Team im Café
Goldmann ab 9.45 Uhr; eine Reservierung
ist nicht notwendig.

kein Gottesdienst in Todtnau

Donnerstag, 14.08.25

in Schönau:

ab 18.00 „Gemeinsam in Schönau“ lädt ein zu einem
Grill-Abend im Hof im Café Goldmann. Eine
Reservierung ist nicht notwendig.

Sonntag, 17.08.25

10.30 **Pfaffenberg, Kapelle Maria Frieden**
Zentraler Gottesdienst im Grünen
„Wasser des Lebens“ mit Taufgelegenheit
mit Pfarrer Rathgeber

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Herr Pfarrer Martin Rathgeber

E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler

Tel. 07671 962609

**Die Pfarrstelle beider evangl. Kirchengemeinden ist derzeit
vakant. Vakanzvertreter ist Pfarrer Martin Rathgeber.**

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Schönau und Todtnau:

Wegen der Vakanz sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig
besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl.
Pfarramt in Zell, Tel.: 07625 930 520

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 08.08.25 – Hl. Dominikus

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (S) anschl. Anbetung
für: Jahrtag Maria Schelshorn, Aitern und
Schwester Benita und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Irene Wetzel; Egon Lais und
verstorbene Angehörige, Oberhepschingen;

**Samstag, 09.08.25 – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein)**

13.00 **Todtnau:** Trauung (Diakon Degenhardt)
mit Wortgottesdienst des Brautpaares
Nicole und Kai Buttgerit

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (S)
für: 3. Gedenken Maria Deiser; Josef Kunz und verstorbene Angehörige, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Werner und Elke Schmidt, Volker und Ursel Riecke-Andree, Franz und Christel Schäfer und verstorbene Angehörige; Martha Behringer, Wieden und verstorbene Angehörige

Sonntag, 10.08.25 – 19. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe (S)
für: Josef Lais
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (S)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 11.08.25 – Hl. Klara von Assisi

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 12.08.25 – Seliger Karl Leisner

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe (S)
für: Sofie und Martha Zimmermann

Mittwoch, 13.08.25 – Hl. Pontianus, Hl. Hippolyt

- 19.00 **Iттenschwand:** Hl. Messe (F)
für: Johann, Alois und Hilda Diwald und verstorbene Angehörige
19.00 **Brandenberg:** Hl. Messe (S)
für: 2. Gedenken Irma Wasmer

Donnerstag, 14.08.25 – Hl. Maximilian Maria Kolbe / Virgil von Mariä Himmelfahrt

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Festtagsvorabendmesse (F)
mit Kräuterweihe
für: Barbara Stiefvater, Artur und Max Behringer und Stefan Asal; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Jahrtag Peter Behringer; Christa und Emil Dietsche; Artur und Manfred Walleser
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Festtagsvorabendmesse (S)
mit Kräuterweihe

Freitag, 15.08.25 – Hochfest Mariä Himmelfahrt

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (S) anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Erwin Prutscher; Maria und Anton Steinebrunner, Entenschwand;
Ralf Kiefer, Reinhold Kiefer, Hermann und Anna Kiefer, Max und Hildegard Eckert
20.15 **Schönau:** Kirchenchor Generalprobe für Patrozinium in der Kirche

Samstag, 16.08.25 – Hl. Stephan

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe (F)
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (S)
für: Arnold und Rosa Reiß und verstorbene Angehörige

Sonntag, 17.08.25 – Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt

- 10.00 **Schönau:** Patroziniumsfeier
Feierliches Marienamt (Konzelebration)
unter Mitwirkung der Kirchenchöre Schönau und

- Geschwend
(in den Anliegen der Pfarreien)
anschließend: Umtrunk auf dem Kirchplatz
13.00 **Todtnauberg:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz;
anschließend Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 17. August 2025 in Todtnauberg das Kind **Elias-Maximilian**
Eltern: Marta und Christopher Rastetter; Todtnauberg)
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

August 2025: Ausstellung des seligen Carlo Acutis über die eucharistischen Wunder in Schönau und Todtnau

Er wird oft als „Influenzer Gottes“ oder auch als der „Cyber-Apostel“ bezeichnet: Carlo Acutis, ein junger Italiener, der 2006 im Alter von nur 15 Jahren starb und 2020 seliggesprochen wurde. Am 7. September wird ihn Papst Leo XIV. heiligsprechen. Der Jugendliche ist in Monza in einer wohlhabenden Familie aufgewachsen, die den Glauben nur sporadisch praktizierte. Durch ein polnisches Kindermädchen wurde Carlo jedoch in den Katholischen Glauben eingeführt. Als Katechet seiner Heimatpfarre entwickelte er eine Zusammenstellung der wichtigsten Eucharistischen Wunder. Längst ist diese Ausstellung in viele Sprachen übersetzt und wurde bereits an zahlreichen Orten gezeigt, wie zum Beispiel mit großem Erfolg in Köln und München. Dabei werden auf verschiedenen Tafeln die eucharistischen Wunder mit Bildern und Texten des seligen Carlo Acutis vorgestellt. Es geht dabei nicht um Wundersucht, sondern mit der Ausstellung soll der Glaube an die wirkliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie gestärkt und die echte Freundschaft mit Jesus Christus gefördert werden. Die Ausstellung des seligen Carlo Acutis ist während des ganzen Monats August im Oberen Wiesental zu sehen und zwar in der Pfarrkirche Schönau (Teil 3) und in der Pfarrkirche Todtnau (Teil 4).

Geburtstag von Herrn Pfarrer Freier

Herr Pfarrer Freier feiert am Freitag, den 29. August 2025 seinen Geburtstag. Um 14.00 Uhr wird eine Dankmesse in der Pfarrkirche in Todtnau stattfinden; anschließend ergeht im Todtnauer Pfarrsaal Einladung zu Kaffee und Kuchen und späterem Abendessen. Herr Pfarrer Freier lädt herzlich alle ein – Kuchenspenden sind gerne willkommen.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- So. 10.08.25: Gruppe B
Fr. 15.08.25: Nicolas, Manuel, Simon, Yves
So. 17.08.25: alle



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 09.08.25: Julian (Trauung)
Sa. 09.08.25: Mia, Samira, Juna, Maja

Die Sprechzeiten im Pfarrbüro Todtnau sind im Ferienmonat August wie folgt:

Freitag, 8. August 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung. Telefonisch erreichbar sind wir über das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

nach Einteilung



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 10.08.25: Niklas, Carina, Luca, Lenny
Do. 14.08.25: nach Absprache
So. 17.08.25: Carina

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist vom 4. bis einschließlich 22. August 2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 34 (24.08.-31.08.25) ist Donnerstag, 14.08.2025.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagsvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Todtnau sucht Tagesmütter und Tagesväter in der Kindertagespflege – Infoveranstaltung am 21. August

Sie spielen mit dem Gedanken, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden, weil Sie Freude am Umgang mit Kindern haben oder eine neue berufliche Perspektive suchen? Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein in der Kleinkindbetreuung. Der Bedarf an Kindertagespflegeplätzen in Todtnau ist aktuell sehr hoch.

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Schopfheim e.V. lädt die Stadt Todtnau zu einem

**Infoabend am
Donnerstag, 21. August 2025
19.00 Uhr**

ins Rathaus Todtnau (Sitzungssaal) ein. Es wird ausführlich über das Berufsfeld, die nötige Qualifikation, die Entlohnung und die praktische Umsetzung der Betreuungsform „Kindertagespflege“ informiert.

Interessierte Personen aus dem Umfeld Todtnau/Schönau sind herzlich zum Besuch eingeladen.

Stadt Todtnau Infos zum Thema Windkraft ...

... finden Sie auf unserer Homepage auf der Unterseite „News“,

<https://stadt.todtnau.de/news.html>



Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 11. August 2025

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Todtnauberg Sprechstunden der Ortsverwaltung

Ortsvorsteherin Franziska Brünner ist vom 10. bis 17. August 2025 in Urlaub und wird in dieser Zeit von ihrem Stellvertreter Heribert Wunderle vertreten. In KW 33 bis einschließlich KW 35 finden keine regulären Sprechstunden statt.

Todtnauer Nachrichten



Viel kann wenig und wenig kann viel sein, wenn es im Alter heißt, dass wir uns von diesem oder jenem trennen müssen. Was sollen wir weggeben und was behalten? Wir haben viele Fragen und noch mehr Überlegungen. Es geht um das Loslassen, um das Befreien von alten Lasten und darum, Raum für das Schaffen, was wir nun konkret brauchen. Es ist ein schwieriger Übergang von einer früheren Lebensphase in die jetzige – und die gilt es zu akzeptieren. Vielleicht helfen uns dabei die Worte von Hilde Domin aus ihrem Gedicht „Die Heiligen“: „Denn wir essen Brot, aber wir leben vom Glanz.“

Der Mittagstisch – unsere Gemeinschaft verleiht dem Leben Glanz

Wir brauchen das Brot und das Essen zum Überleben, aber um wirklich leben zu können, brauchen wir die Dinge, die unser Leben schön machen. Da wären liebevolle Worte, ein überraschender Besuch, gute Gespräche, die das Herz berühren, wohlwollende Kontaktaufnahme und uns so anzunehmen, wie wir geworden sind. So können wir auch im Alter unseren eigenen Stil entwickeln und unsere Lebendigkeit fördern. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Mühl vom Gasthaus „Hirschen“ in Präg für den liebevoll gedeckten Mittagstisch. Das Zusammen-

fügen von sehr gutem Essen, liebevollem Umsorgtwerden und herzlichem Beisammensein krönte auch diesen Mittagstisch. So bekommen wir jede Woche von all unseren Gastgebern eine neue Chance, uns wertgeschätzt zu fühlen. Wir wissen uns beschenkt und sind darüber voller Freude. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 13. August 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„dasröße“ in Geschwend**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Sophia Bauer (Tel. 468). Lieben Dank auch all unseren treuen Fahrerinnen Waltraud Sättele, Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Wenn ich die Himmel betrachte, das
Werk deiner Finger, den Mond und
die Sterne, die du gemacht hast: Was
ist der Mensch, dass du seiner ge-
denkst, und das Menschenkind, das
du dich seiner annimmst?*
Psalm 8. 4-5

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 13. August 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Senioren Muggenbrunn Wir treffen uns am Barfußpfad

Wir treffen uns – nur bei schönem Wetter! – am **Donnerstag, den 14. August 2025 ab 14.30 Uhr** am Barfußpfad zu einem gemütlichen Nachmittag. Anmeldung, weitere Infos und Fragen bitte unter Tel. 1648.

Netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

HIS PRESENCE MY PLACE

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Senioren Geschwend Kaffeetreff im Pfarrheim

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen am **Dienstag, den 12. August 2025 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spätsommer Ausflug zum Giersberg – freie Plätze



Für den Ausflug am kommenden

Dienstag, 12. August 2025

auf den Giersberg, zum Hofgut „Sterne“ in der Ravenna-Schlucht und Abschluss im Gasthaus „WÄLDER:Genuss“ im Barental sind noch ein paar Plätze frei. **Abfahrt ist um 12.30 Uhr** vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße. **Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.**

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau
Landkreis Lörrach

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Todtnau (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) hat der Gemeinderat am 24. Juli 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze, mit Ausnahme der Einsätze nach § 1 Absatz 9, auf Antrag ihre Auslagen und ihren tatsächlichen Verdienstaufschlag ersetzt. Er wird einschließlich dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung direkt dem Arbeitgeber ersetzt. Ist der Arbeitgeber stattdessen nur bereit, eine Verdienstaufschlagbescheinigung auszustellen, wird die bescheinigte Ausfallzeit direkt an den Feuerwehrangehörigen auf dessen Antrag durch eine pauschalisierte Aufwandsentschädigung von € 20,00 pro Stunde ersetzt.

(2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Alarmierung bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich angeordneter Ruhezeiten) zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Bei Selbstständigen wird für den Verdienstaufschlag ein Durchschnittssatz von € 33,00 je Arbeitsstunde ersetzt. Ein Arbeitstag wird mit höchstens 8 Stunden anerkannt.

(4) Dauert ein Einsatz über vier Stunden, hat der Angehörige der Gemeindefeuerwehr Anspruch auf einen als Aufwandsentschädigung gewährten Erfrischungszuschuss (§ 16 Absatz 1 Satz 4 FwG) als Baraufwendung, soweit dieser nicht beim Einsatz in Naturalien gewährt wird.

(5) Für arbeitsfreie Zeiten wie Urlaub, Sonn- und Feiertage sowie sonstige Freizeiten kann kein Verdienstaufschlag geltend gemacht werden.

(6) Bei Einsätzen, die nach 22 Uhr beginnen und vor 6 Uhr enden und länger als 3 Stunden dauern, wird eine Ruhezeit von bis zu 6 Stunden bis zu einer späteren Arbeitsaufnahme anerkannt. Das Ende der Ruhezeit im obigen Rahmen wird vom Einsatzleiter bestimmt.

(7) Der Antrag auf Verdienstaufschlag ist jeweils innerhalb von 14 Tagen nach dem Einsatz bei der Stadt zu stellen.

(8) Bei kostenpflichtigen Einsätzen außerhalb der Arbeitszeit erhält die Feuerwehr für die im Einsatz gewesenen Feuerwehrleute als Aufwandsentschädigung für Auslagen € 15,00 für jede angefangene Stunde ausbezahlt. Eventuell dafür zu zahlende Steuern oder Abgaben werden zur Abführung einbehalten. Die zu zahlende Entschädigung wird an die Feuerwehrkasse geleistet.

(9) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für die Durchführung der Brandsicherheitswache nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 FwG auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstaufschlag als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz in Höhe von € 10,00 für jede volle Stunde ersetzt.

(10) Für Übungs- und Schulungsabende wird keine Entschädigung gewährt.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen wird dem ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auf Antrag Verdienstaufschlag gewährt. Bei einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden neben dem Verdienstaufschlag auch die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstaufschlag nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten. Unselbständige Angehörige erhalten eine Tagespauschale von € 120,00 wenn sie auf den Verdienstaufschlag nach § 1 Abs. 1 verzichten. Anstelle eines Verdienstaufschlags oder einer Tagespauschale werden selbständige und freiberufliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß der Regelung in § 1 Abs. 3 entschädigt. Hinzu kommen ggf. die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe gemäß Satz 2.

(2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der Aus- und Fortbildungsveranstaltung vom Unterrichtsbeginn bis

-ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Stadt-/Gemeindegebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung, sofern nicht von Dritten eine Erstattung erfolgt.

(4) Für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Landkreisebene werden auf Antrag nach abgeschlossenem Lehrgang für Auslagen pauschal gewährt:

Truppmann Teil 1	€ 70,00
Atemschutzgeräteträger	€ 40,00
Sprechfunker	€ 20,00
Maschinist	€ 40,00
Truppführer	€ 40,00

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

(1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter:

Kommandant	1.100,00 €/Jahr
Stv. Kommandant	550,00 €/Jahr
Jugendfeuerwehrwart	150,00 €/Jahr
Ausgebildete Gerätewarte	150,00 €/Jahr

Abteilungskommando

incl. Stellvertreter:

Abteilung 1	750,00 €/Jahr
Abteilungen 2-5	200,00 €/Jahr

Jugendgruppenleiter

Abteilung 1	150,00 €/Jahr
Abteilungen 2-5	100,00 €/Jahr

Ausgebildete Atemschutz-Gerätewarte	150,00 €/Jahr
-------------------------------------	---------------

Fachbereichsleiter Fachbereich

Ausbildung	500,00 €/Jahr
------------	---------------



Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Todtnau (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES)

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 FwG als Aufwandsentschädigung:

Kommandant	700,00 €/Jahr
Stv. Kommandant	350,00 €/Jahr
Ausgebildete Gerätewarte	350,00 €/Jahr

Abteilungskommando

incl. Stellvertreter

Abteilung 1	450,00 €/Jahr
Abteilungen 2-5	200,00 €/Jahr

Ausgebildete Atemschutz-Gerätewarte
350,00 €/Jahr

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausschlag € 10,00 Euro/Stunde gewährt.

§ 5 Antrag

(1) Als Anträge im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 gelten die durch den jeweiligen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr eingereichten und unterzeichneten Nachweise über die Teilnahme an Einsätzen, Lehrgängen, Sitzungen und dergleichen.

(2) Den Anträgen im Sinne der § 1 Absatz 5 Satz 2, § 2 Absatz 4 Satz 2 sind Nachweise beizufügen, die den Verdienstausschlag und die Auslagen dem Grunde und der Höhe nach belegen.

§ 6 Freiwilligkeitsleistungen

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, den ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr finanzielle Unterstützung, insbesondere zur Erholung, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit zu gewähren (vgl. § 16 Absatz 7 FwG).

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-entschädigungssatzung vom 20.04.2014 mit allen seither ergangenen Änderungen außer Kraft.

Todtnau, den 24. Juli 2025

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Todtnau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.



Schlechttau

1. Dorfflohmarkt in Schlechttau

Wir organisieren am **Sonntag, den 21. September 2025** in Schlechttau einen Dorfflohmarkt. Hierzu suchen wir Teilnehmer, die an ihrem Haus einen Flohmarktstand aufbauen möchten. Bei genügend Teilnehmern könnte sich der Flohmarkt durch unseren ganzen Ort hindurchziehen. Bei Interesse bitte **Rückmeldung bis zum 25. August 2025** an ovschlechttau@todtnau.de oder per WhatsApp/Anruf an die Nummer 0160/1530400 (Nina Muschelknautz). Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen! Ortsverwaltung Schlechttau Sven Behringer, Ortsvorsteher

Schlechttau

Urlaubsvertretung der Ortsverwaltung

In der Zeit vom 11. bis einschließlich 22. August 2025 befindet sich Ortsvorsteher Sven Behringer im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt die Ortsvorsteher-Stellvertreterin Bettina Lang die Amtsgeschäfte. Die Sprechstunde findet zu den üblichen Zeiten statt.



Geschwend

Morgen feiern wir unser Dorffest

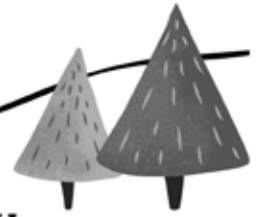
Am morgigen **Samstag, den 9. August 2025** ist es soweit: **Ab 14.00 Uhr** findet unser Dorffest am Grillplatz statt. Getränke und Grillwürstchen gibt es auf Spendenbasis, fürs Häppchen-Buffer bringt jeder etwas mit.

Meldet euch noch schnell zum Wikingerschachturnier unter ovgeschwend@todtnau.de an – die Regeln sind einfach und werden vor Ort erklärt, es ist für jede Altersgruppe ein kurzweiliges Spiel, das Freude macht!

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Ortschaftsrat



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 08.08.2025 · 18:00 - 23:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Brunnenputzerhock

Gemütliches Beisammensein am Kurhaus in Todtnauberg. Die Trachtengruppe Todtnauberg lässt mit viel Freude & Verbundenheit alte Bräuche und Tänze weiterleben. Der Männergesangsverein "Mir singe zemme" sorgt ab 19 Uhr für die Musik!

Freitag, 08.08.2025 · 19:30 - 21:30 Uhr

Tourist-Information an der Blackforestline, Außer Ort 38, 79674 Todtnau

Vollmond-Magie - die blaue Stunde an der BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall im Vollmondschein und genieße die exklusiven Momente auf der Hängebrücke.

Mittwoch, 13.08.2025 · 9:00 – 12:00 Uhr

Wanderparkplatz Radschert - P8 (kostenpflichtig)

Wälderfuchs - Mit Alpakas on Tour

Hast du Lust auf eine Wanderung bei der du viel über Natur & Klima, sowie die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg.

Mittwoch, 13.08.2025 · 10:00 - 13:00 Uhr

Haus des Gastes Todtnau

Raus mit Klaus "Rätselhafte Wanderung in Todtnau"

Freu dich auf eine spannende Tour rund um Todtnau. Unterwegs hat dein Wanderführer und ehemaliger SWR-Wanderreporter Klaus Gülder einige interessante Rätsel vorbereitet, die es zu lösen gilt.

Mittwoch, 13.08.2025 · 17:00 - 18:00 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

Lust auf Bewegung mit PILATES

Pilates ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination. Neugierig? Dann probier es aus! Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen.

Donnerstag, 14.08.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend"-

BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE & den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Zum Abschluss ist ein kühles Getränk mit Blick auf die Hängebrücke inklusive.

Sonntag, 17.08.2025 · 11:00 - 18:00 Uhr

Wanderparkplatz Radschert, Todtnauberg

Zinkenhook der Rucksackberger Todtnauberg

Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein den traditionellen "Zinkenhook" beim Jakobuskreuz auf dem Radschert in Todtnauberg. Ein Hock mit herrlichem Panoramablick - da schmeckt alles gleich doppelt so gut.

Sonntag, 17.08.2025 · ab 17:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Schwarzwälder Ferien-Kino: Kinderkino in Todtnauberg

Das mobile Kino kommt in die Bergwelt Todtnau: "Paddington in Peru".

Sonntag, 17.08.2025 · ab 19:30 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Schwarzwälder Ferien-Kino: Kino am Berg

Genieße mit Popcorn & Co. die besten Filme auf großer Leinwand, sowas gibt's sonst nur im Kino: "Liebesbriefe aus Nizza".

Alle
Veranstaltungen
in der Region →

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen

Wälderfuchs
Kinderprogramm

Hier findet ihr das aktuelle
Programm für die
kommenden Ferien!

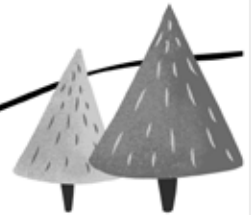
Dieses Projekt wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des
GAP-Strategieplans Deutschland 2020-2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des
Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit
Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Landesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | Naturpark
Schwarzwald | Landesregierung von Baden-Württemberg





WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wälder-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für Reservix, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Stellenangebot

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht

**Mitarbeiter in der Tourist-Information
Todtnauberg und Feldberg (m/w/d) in Teilzeit**



Bewirb dich jetzt und sende uns deine
Bewerbung an jobs@hochschwarzwald.de



Stellenangebot

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht

**Mitarbeiter (m/w/d) in der Tourist-Information Todtnau
mit Schwerpunkt Meldewesen in Teilzeit**



Bewirb dich jetzt und sende uns deine
Bewerbung an jobs@hochschwarzwald.de



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Bautechnik anschaulich erleben – Technikunterricht der Klassenstufe 9

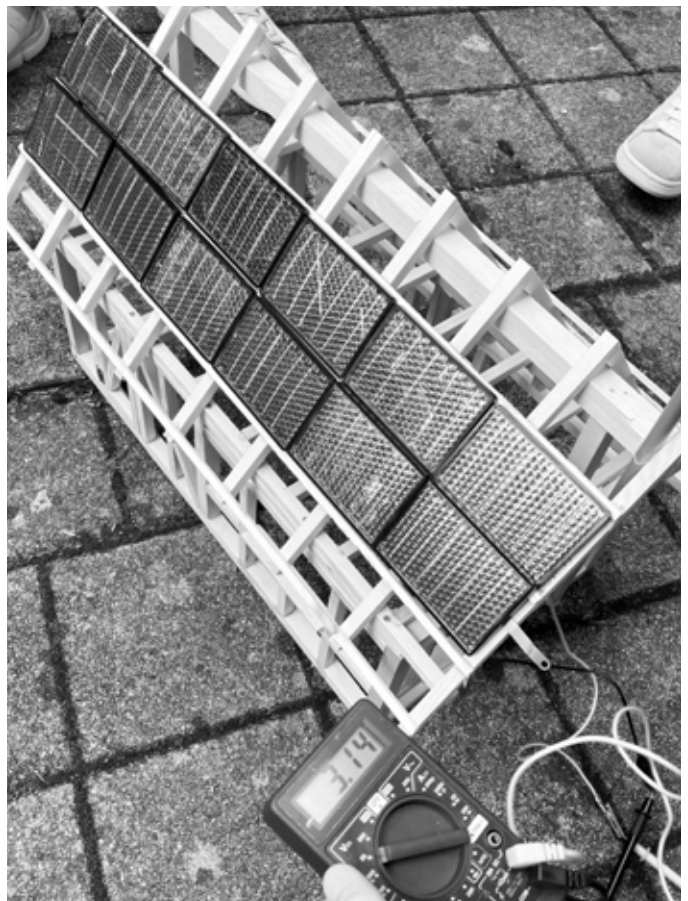
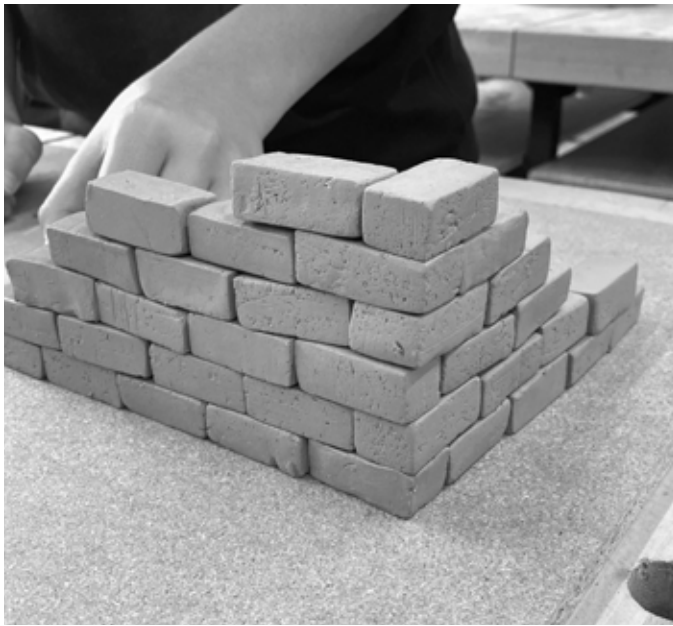
Im Technikunterricht der Jahrgangsstufe 9 stand zum Schuljahresende das Thema Bautechnik im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erstellten eigene Hausmodelle in Massiv- und Skelettbauweise – letzteres in Form traditioneller Fachwerkkonstruktionen.

Dabei wurden theoretische Grundlagen mit praktischer Umsetzung verknüpft:

Die Backsteine wurden in Serienfertigung selbst hergestellt und im schuleigenen Brennofen gebrannt. Die Prinzipien der Baustatik wurden nicht nur erarbeitet, sondern direkt auf die Modelle übertragen. Ein besonderes Highlight war die Integration der Elektrotechnik: Auf den Dächern der Modellhäuser wurde eine funktionierende Photovoltaikanla-

ge installiert, die einen Deckenventilator im Inneren des Hauses antreibt.

Mit großem Engagement, Eigeninitiative und handwerklichem Geschick entstanden beeindruckende Ergebnisse.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Die GMS packt's an! – Schülerinnen und Schüler engagieren sich für eine saubere Umwelt

Vergangene Woche hieß es an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental wieder: „Die GMS packt's an!“ – und das mit großem Elan. Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien versammelten sich die gesamte Schülerschaft an den Schulstandorten Todtnau und Schönau, um ein deutliches Zeichen für Umweltschutz und gesellschaftliche Verantwortung zu setzen.

Ausgerüstet mit Handschuhen und großen Müllsäcken machten sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen auf den Weg, um das Schulgelände, nahegelegene Bushaltestellen sowie zentrale Bereiche in Schönau und Todtnau von Abfall zu befreien, der leider immer wieder achtlos entsorgt wird. Unterstützt von ihren Lehrkräften gingen die Mädchen und Jungen voller Tatendrang ans Werk. Mit viel Aufmerksamkeit und Energie sammelten sie Getränkedosen, Plastikflaschen, Verpackungsreste, Zigaretten-

stummel und sogar überraschend sperrige Gegenstände wie Spanngurte und Kartonagen ein. Selbst weggeworfene Windeln und Hundekotbeutel blieben nicht unentdeckt.

Nach etwa 90 Minuten intensiver Arbeit standen zahlreiche gefüllte Müllsäcke vor den Eingängen der Schulgebäude bereit und wurden gewogen. Das Ergebnis stimmte viele nachdenklich: Insgesamt kamen beachtliche 184,9 Kilogramm Abfall zusammen.

Die Aktion hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern gemischte Gefühle: Einerseits zeigten sie sich betroffen über die große Menge achtlos weggeworfenen Mülls, andererseits erfüllte sie der sichtbare Erfolg ihres Einsatzes mit berechtigtem Stolz. Saubere Wege, gepflegte Plätze und aufgeräumte Grünflächen zeigten auf beeindruckende Weise, was gemeinschaftliches Engagement für die Umwelt bewirken kann.



Wie wiegt man den Inhalt einer Mülltüte? Mensch mit Mülltüte – Mensch ohne Mülltüte = Gewicht der Mülltüte. Und zugleich eine kleine Rechenaufgabe ...



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Fußballturnier statt Outdoor-Event – Wetterproblem geschickt gelöst

Geplant war für einen der beiden erlebnispädagogischen Tage ein besonderes Event der Sportfachschaft: Ein Spiel- und Spaß-Turnier mit verschiedenen Stationen im Jogi-Löw-Stadion für die gesamte Schulgemeinschaft. Doch das

nier ihre Fußballkünste zeigten. Jede Klasse stellte je zwei Teams mit jeweils sieben Mitspielenden auf, denen jeweils ein Land zugeordnet wurde. Pro Spiel hatten die Teams eine Spielzeit von acht Minuten.



Wetter machte einen Strich durch die Rechnung, sodass die Veranstaltung kurzfristig in die Mehrzweckhalle verlegt werden musste.

Die Sportfachschaft reagierte prompt und organisierte stattdessen ein spannendes Fußballturnier. Die Klassen 5 und 6 traten in einem gemeinsamen Turnier gegeneinander an, während die Klassen 7 bis 9 in einem zweiten Tur-



Im Turnier der jüngeren Klassen sicherte sich die Mannschaft der Niederlande (Klasse 6.2) den ersten Platz, gefolgt von Kroatien (6.1) auf dem zweiten Platz. Bei den älteren Klassen kam es zu einem packenden Duell zwischen Uruguay (9.1) und Marokko (8.2), das erst im 7-Meter-Schießen entschieden wurde. Marokko gewann dieses spannende Finale und verwies Uruguay auf den zweiten Platz. Ein weiteres Highlight des Tages war das Fußballspiel der Lehrkräfte, bei dem die Halle förmlich bebte. Die Schülerinnen und Schüler feuerten die Lehrerteams lautstark an, was für eine großartige Stimmung sorgte.

Insgesamt war das Fußballturnier ein voller Erfolg und ein tolles Event für die Schulgemeinschaft zum Schuljahresende. Die Sportfachschaft zeigte dabei große Flexibilität und Engagement, um trotz widriger Wetterbedingungen ein gelungenes und spaßiges Erlebnis für alle zu ermöglichen.



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Haben Sie etwas Witziges beobachtet?

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate hin. Aber vielleicht haben Sie ja etwas Witziges gesehen? Am Laurenzi? Oder etwas Interessantes beim Eis holen gehört, während Sie in der Eisdiele in der Schlange standen? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächs-

ten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Oder reichen Sie die Details per E-Mail ein unter narrenzeitung@todtnauer-narrenzunft.de

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!



Freiwillige Feuerwehr Todtnau – Abt. Todtnauberg Unvergessliches Jubiläumswochenende – 125 Jahre Feuerwehr Todtnauberg

Vom 25. bis 27. Juli 2025 konnten wir ein unvergessliches Festwochenende feiern – mit grandiosen Gästen und unglaublich guten Musik-Bands. 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Abt. Todtnauberg – 125 Jahre Tradition und Geschichte.

Den Auftakt mit einem überragenden Publikum gab es bei der Partynacht am Freitag mit „Prof. Alban und die Heimleuchter“. Nach einer kurzen Nacht konnten wir am Samstagmittag in kleinem Rahmen einen Gaudi-Spielelauf ums Kurhaus mit unserer befreundeten Feuerwehr aus Münsing am Starnberger See sowie einigen Berger Vereinen durchführen. Nahezu nahtlos ging es abends im Kurhaus mit unserer Brass-Night mit den „BlechBengel“ und „Grundsolide“ weiter.

Den Festsundtag eröffneten wir mit einer hl. Messe in der St. Jakobus Kirche

Todtnauberg. Anschließend konnten wir, nach einem gelungenen Auftakt zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Todtnauberg, im Kurhaus zahlreichen Feuerwehren aus der Region, unsere Partnerwehren aus Münsing am Starnberger See und Rötgesbüttel sowie unzählige Freunde und Gönner der FFW Abt. Todtnauberg zum Festakt begrüßen. Im Zuge dessen konnten wir auch zahlreiche Glückwünsche und Geschenke zu unserem 125. Jubiläum entgegennehmen. Zünftig wurde der Festsundtag musikalisch durch die Feuerwehrmusik Mambach und d' Ulricher Musikanten abgerundet.

Ein weiteres Highlight für Jung und Alt war die Fahrzeugausstellung von Feuerwehr-Oldtimern und zahlreichen Fahrzeugen anderer Rettungsorganisationen. Für die kleinen Besucher gab es das



„Feuerwehr-Mitmachquiz“.

Lange haben wir auf dieses Jubiläum hingearbeitet und mit gefühltem Augenschlag gehört es der Vergangenheit an. Jeder, der schon einmal in die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung involviert war, weiß – ohne Unterstützung ist so ein Fest nicht möglich. Daher ist es uns ein großes Anliegen, heute allen Sponsoren und Spendern, Helfern und Unterstützern, Freunden und Gönnern, einfach allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumswochenendes beigetragen haben, von Herzen „Vergelt's Gott“ zu sagen – „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ Eure Freiwillige Feuerwehr Abt. Todtnauberg



Todtnauer Nachrichten

Montfort Realschule Zell i. W.

Tatort Kopierraum – Krimidinner begeistert

Spannung, Unterhaltung und ein Hauch Nervenkitzel: Die Aula der Montfort Realschule verwandelte sich am Dienstag, 22. Juli 2025, und Mittwoch, 23. Juli 2025, in einen Tatort – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem interaktiven Theaterstück „Tatort Kopierraum – Die letzte Kopie“ präsentierte die Schule ein außergewöhnliches Krimidinner, das bei Publikum und Beteiligten für Begeisterung sorgte.

Das Stück, das von 18 Schülerinnen und Schülern der 5.-10. Klasse unter der Regie von Martin Gutmann und Wiebke Zäh einstudiert wurde, entführte die Zuschauer in ein spannungsgeladenes Szenario rund um ein mysteriöses Verbrechen im schulischen Alltag. Beson-

ders originell: Die Besucher wurden nicht nur Zeugen, sondern selbst zu Ermittlern – am Ende des Stücks durften sie miträteln, wer der Täter oder die Täterin war.

Zwischen den einzelnen Akten wurde das Publikum kulinarisch verwöhnt. Schüler der 9. Klassen servierten unter der Leitung von Lehrerin Sina Männer leckere Speisen, die perfekt auf das Thema des Abends abgestimmt waren. Sina Männer war nicht nur für das Catering verantwortlich, sondern leitete auch die Kreativ-AG, die mit viel Liebe zum Detail Bühnenbild, Kostüme und Dekoration gestaltete.

Die Aula wurde so zu einem atmosphärischen Schauplatz, der die Zuschauer



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

mitten ins Geschehen zog. Beide Aufführungen waren restlos ausverkauft. Das Publikum dankte es den Schülerinnen und Schülern sowie dem Organisationsteam mit großem Applaus und viel Lob. Die Mischung aus Theater, Rätselspaß und kulinarischem Genuss kam bestens an und machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis – für Gäste wie Beteiligte. Mit Projekten wie diesem zeigt die Montfort Realschule erneut, wie kreative Schulkultur und engagierte Zusammenarbeit von Lehrkräften und Schülern zu echten Highlights im Schuljahr führen können.



Alle freuten sich über das rundum gelungene Projekt, das dem Publikum – vielleicht der Beginn einer neuen Schultradition?

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. – Ortsverein Wiesental

50-jähriges Vereinsjubiläum der Funkamateure



Wie in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, veranstaltet der

Deutscher Amateur-Radio-Club (DARC) e.V., Ortsverein Wiesental am Wochenende des **9. und 10. August 2025** an der Bergwachthütte „St. Christophorus“ in Wieden einen traditionellen „Field Day“ (Feldtag).

Programm am Samstag, 9. August 2025
 • **ab 15.00 Uhr** Weiterbildung: Thema „Notfunk“ – Wenn nichts mehr geht, läuft der Amateurfunk.
 50 Jahre Ortsverein Wiesental – wie sich der Verein entwickelt hat, gemütliche

Runde bei einem gemeinsamen Abendessen.

Programm am Sonntag, 10. August 2025

• **ab 10.30 Uhr** – Informationen und Bewirtung bei schönster Aussicht

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die 17 Mitglieder **ab 18.30 Uhr** zum **Ortsverbandsabend** im Gasthaus „Maien“ in Neuenweg. Besucher sind auch dort herzlich willkommen.

Kontakt: Martin Kimmig, DH1GB, Ortsverband Wiesental, Graben 6, 79695 Wieden

E-Mail: DH1GB@darc.de Homepage: <http://www.darc.de/distrikte/a/37/>

Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

Heute Brunnenputzer-Hock

Hiermit laden wir alle Einheimischen und Gäste zu unserem Brunnenputzer-Hock recht herzlich ein – am heutigen **Freitag, den 8. August 2025 ab 18.00 Uhr** unterm Kurhaus in Todtnauberg. Der Männerchor Todtnauberg-Aftersteg und die Kinder- & Jugendtrachtengruppe unterhalten Sie mit musikalischen Weisen und abwechslungsreichen Trachtentänze. Kinder können sich beim Spielplatz am Kurhaus die Zeit vertreiben. Für das leibliche Wohl ist mit Wein und Sekt, Aperol Spitz & Hugo, weiteren Getränken sowie mit Vesper und Hofeis gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Todtnauer Nachrichten

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Ein spannender Besuch bei der Bergwacht

Am Donnerstag, den 31. Juli 2025 durfte der Waldkindergarten einen ganz besonderen Ausflug unternehmen: Die Kinder besuchten die Bergwacht! Voller Vorfreude und Neugier auf das, was uns erwarten würde, machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Empfangen wurden wir von David und

Madleen Hierholzer, die sich an diesem Vormittag viel Zeit für uns nahmen. Sie verstanden es auf wunderbare Weise, den Kindern die Arbeit der Bergwacht näherzubringen – spannend, anschaulich und kindgerecht.

Zunächst zeigte uns David verschiedene spezielle Rucksäcke, die je nach Einsatzart unterschiedlich gepackt sind (*Foto rechts*) – z. B. für die medizinische Erstversorgung. Die Kinder durften hineinschauen, anfassen und viele Fragen stellen. Auch die Einsatzfahrzeuge der Bergwacht standen

bereit und konnten von innen und außen genau betrachtet werden. Besonders faszinierend war die Rettungstrage, mit der verletzte Personen sicher transportiert werden. Einige mutige Kinder durften sogar Probe liegen und wurden vorsichtig hochgezogen (*Foto links*). Beeindruckend war auch die Demonstration eines Schienenverbandes an einem Kind – natürlich ganz spielerisch und kindgerecht. Ein herzliches Dankeschön an David und Madleen für ihr Engagement und die kindgerechte Vermittlung dieser wichtigen und beeindruckenden Arbeit. Es war ein Tag voller neuer Eindrücke, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Auch ein kuscheliger Vierbeiner hat die Kids zur Bergwacht begleitet

Todtnauer Nachrichten

Bergwacht Schwarzwald e. V. – Ortsgruppe Notschrei Bergwachtfest in Todtnauberg – Blick hinter die Kulissen

Am Sonntag, den 3. August 2025 veranstaltete die Bergwacht Schwarzwald, Ortsgruppe Notschrei, ihr traditionelles Bergwachtfest in Todtnauberg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei angenehmem Wetter einen Blick hinter die Kulissen der Bergrettung zu werfen.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Einblicke in unsere Arbeit – darunter eine realitätsnahe Schauübung zur Rettung einer Gleitschirmpilotin aus einem Baum. Auch Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung konnten aus nächster Nähe besichtigt werden.

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen – darunter das THW Schopfheim, das DRK Schopfheim, der Auerhuhnverein sowie das Projekt „bewusstWild“ – informierten wir über verschiedene Aspekte der Natur- und Notfallhilfe im Schwarzwald.

Ein besonderes Anliegen war uns auch die DKMS. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit, sich als potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender registrieren zu lassen – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag im Kampf gegen Blutkrebs.

Für Kinder sorgten die Helikopter-Hüpfburg der DRF Luftrettung und ein betreuter Spielelauf der Jugendbergwacht für viel Bewegung und Spaß. Kulinarisch war ebenfalls einiges geboten: Von Flammkuchen über Grillgut und Pommes bis hin zur beliebten Bergwachtsschorle – und natürlich mit einem

reichhaltigen Kuchenbuffet. Florian Meon, Vorsitzender der Ortsgruppe Notschrei, zeigte sich mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden: „Solche Tage zeigen, wie wichtig das Miteinander ist – und wie viel Interesse es an unserer Arbeit gibt. Unsere rund 130 Einsätze im Jahr, Sommer wie Winter, sind nur durch das große Engagement unserer Ehrenamtlichen möglich.“

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern – insbesondere den helfenden Händen, unseren Partnern, den Tombola-Spendern, den Kuchenspendern und natürlich allen Gästen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – am Sonntag, den 2. August 2026!



Schwarzwaldverein

Am **Sonntag, den 17. August 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu seiner Wanderung ins Muchenland bei St. Blasien einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. Die Fahrt nach St. Blasien erfolgt in Fahrgemeinschaften. Wir parken am Wildgehege in St. Blasien. Von hier laufen wir aufwärts zum Muchenland, von wo aus man einen wunderschönen Blick auf weite Wiesen, Wälder und einsam gelegene Schwarzwald-typische Bauernhöfe hat. Die Eselschütte ist unser nächstes Ziel, bevor wir die Tierlachenhütte erreichen. Von der Tierlachenhütte hat man einen herrlichen Blick auf St. Blasien mit seinem Dom. Dann geht es abwärts über den Hirschpfad zurück zum Wildgehege.

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e.V. Wanderung ins Muchenland

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Strecke: ca. 13 km, Auf- und Abstieg: 300 Hm. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant, deshalb ist eine **Anmeldung bis zum 15. August 2025 unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Marlies Lüber. Es entstehen Kosten für die Fahrgemeinschaft. Fragen und Anmeldung bei: Erika Melch, E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil:
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Grundschule Oberes Wiesental

Ein Tag des Abschieds und der Freude

Der letzte Schultag ist für viele Kinder ein Tag voller Emotionen – so auch an den Standorten der Grundschule Oberes Wiesental. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge kamen die Schülerinnen und Schüler am Morgen in die Schule. Während die bevorstehenden Sommerferien für Vorfreude sorgten, hieß es zugleich Abschied nehmen – nicht nur für die Viertklässlerinnen und Viertklässler, die nun ihren Weg an die weiterführenden Schulen antreten.

An allen Schulstandorten fanden bereits im Vorfeld stimmungsvolle Abschiedsfeiern für die Viertklässlerinnen und Viertklässler statt. In einem liebevoll gestalteten Rahmen blickten Kinder, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam auf die vergangenen Grundschuljahre zurück. Mit kleinen Beiträgen und Liedern erinnerten die Kinder an besondere Momente ihrer Schulzeit und ließen viele schöne Erinnerungen noch einmal lebendig werden.

Am letzten Schultag hieß es dann an allen Standorten endgültig: Abschied nehmen. Am Schulstandort Todtnau versammelten sich am letzten Schultag vor den Ferien alle Kinder auf dem Pausenhof. Im Zentrum stand hier nicht nur die feierliche Verabschiedung der Viertklässlerinnen und Viertklässler. Die Erstklässler – einst Patenkin der „Großen“ – überraschten ihre Mentorinnen und Mentoren mit einem fröhlichen Abschiedslied und kleinen, selbst gestalteten Schlüsselanhängern.

Auch die Viertklässlerinnen und Viertklässler selbst hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen. In einem gemeinsamen Lied verabschiedeten sie sich von ihren Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften. Zum Dank überreichten sie allen Lehrerinnen und Lehrern eine Sonnenblume – ein Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung an vier prägende Schuljahre.

Ein weiterer bewegender Moment war der Abschied von der Kollegin Eisele, die die Grundschule Oberes Wiesental nach diesem Schuljahr verlässt. Ebenso herzlich wurde Kollegin Wassmer verabschiedet, die die Schule nach erfolgreich abgeschlossenem Referendariat ebenfalls verlässt. Die Arbeit und Fürsorge der Kolleginnen Wassmer und Eisele werden in der Schulgemeinschaft spürbar fehlen. Mit Applaus würdigten Kinder und Kollegium das Engagement und den Einsatz der Lehrerinnen für die Schule.

Schüler und Kollegen verabschieden Rektorin Steinebrunner

Den emotionalen Höhepunkt des Tages bildete die Verabschiedung der Rektorin Steinebrunner. In einem gemeinsam vorgetragenen Gedicht dankten die Schülerinnen und Schüler ihr für ihre offene Art, ihre Herzlichkeit und ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Kinder. Als Zeichen des Dankes überreichten die Kinder einzeln Blumen, die sich nach und nach zu zwei prachtvollen Sträußen formten.

„Pack ma's!“ – so steht es auf dem Fach von Rektorin Steinebrunner im Lehrerzimmer. Mit Tatendrang, unerschütterlichem Engagement und vielen wunderbaren Ideen war sie stets zur Stelle, wenn es darum ging, Dinge voranzubringen. Sie hat die Grundschule Oberes Wiesental mit Herz, Verstand und Weitblick zu dem gemacht, was sie heute ist: eine lebendige, wertschätzende Schule, in der sich Kinder und Kollegium gleichermaßen wohlfühlen.

Ihre Laufbahn an der Grundschule Oberes Wiesental begann sie als Lehrerin an der Grundschule in Todtnau, damals noch Teil der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, und sie war deren Standortleitung. Im Schulleitungsteam übernahm sie wenige Jahre später die Verantwortung für alle drei Grundschulstandorte. 2021 dann wagte die Grundschule Oberes Wiesental den großen Schritt in die Eigenständigkeit. Niemand wäre besser geeignet gewesen, als erste Schulleitung dieser neu organisierten Grundschule zu wirken – mit Klarheit, Übersicht und großer Einsatzfreude führte sie die Schule durch viele kleine und große Herausforderungen.

Was sie dabei immer auszeichnete, war ihr offenes Ohr für die Kinder, für El-



tern und für uns als Kollegium. Sie hatte alles und jeden im Blick, war immer ansprechbar, unterstützend und zugewandt. Ihre Wertschätzung im Umgang mit anderen war Tag für Tag spürbar.

Wir, das gesamte Kollegium der Grundschule Oberes Wiesental, bedanken uns von Herzen bei unserer Rektorin Steinebrunner für die wunderbare gemeinsame Zeit, für ihren Einsatz, ihre Führungsstärke und ihre Herzlichkeit. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, viel Freude und Gesundheit.



Zum Abschluss der Feier bildeten alle Kinder ein Spalier, durch das die scheidenden Viertklässlerinnen und Viertklässler, die verabschiedeten Kolleginnen sowie Rektorin Steinebrunner schreiten durften. Mit diesem symbolischen Akt endete die feierliche Zusammenkunft, und die Schülerinnen und Schüler wurden in die wohlverdienten Sommerferien entlassen.

Die Grundschule Oberes Wiesental wünscht allen Kindern und Kolleginnen, die die Schule in diesem Jahr verlassen, alles erdenklich Gute für ihren weiteren Weg!



SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Bike-Kids gehen in die Sommerpause

Die Mountainbike-Kids freuen sich auf die Ferien. Seit dem 28. April treffen sich jeden Monat ca. 16 begeisterte MountainbikerInnen. „Wir haben gute Bike- oder Regenklamotten, und das Wetter

macht mir nix aus“, meint ein schnelles Kind und fährt bereits über den nächsten Kicker (Schanze). Insgesamt zwölfmal waren die Kids im Alter von 5 ½ bis 11 Jahre in zwei verschiedenen Gruppen



im Gelände. Vielen Dank an die Eltern, die den z. T. weiten Weg auf sich nehmen und jede Woche das Fahrrad wieder putzen. Denn am meisten Spaß machen die Dreckpfützen ...

Liebe Kids, vergesst nicht unsere Ferien-Foto-Challenge, denn es winkt nach den Ferien für jeden, der teilnimmt, eine Überraschung.

Terminvorschau

Unsere Renn-Kids bestreiten am **Sonntag, den 17. August 2025** in Winterthur in der Schweiz das nächste **Rennen**. Wir drücken euch allen unsere Daumen. Kette rechts!

Trainingsbeginn – nach den Ferien starten wir wieder wie gewohnt am **Montag, den 15. September 2025 ab 17.00 Uhr** am Radschert in Todtnauberg. Neuzugänge ab 6 Jahre sind herzlich Willkommen mit einem 20-Zoll-Bike, das geländetauglich ist (keine Rücktrittbremse, kein Körbchen am Lenker, usw.).
Euer Trainer-Team der Bike Kids